

13.11.2010

Neues vom Wasserstoff Anwenderzentrum in Herten

Sechs Monate nach Übergabe des Förderbescheides für das Wasserstoff-Anwenderzentrum in Herten kann nun die erste Umsetzungsphase beginnen. Mittels klimaneutral durch Windkraft erzeugtem Strom soll neben der Versorgung des Anwenderzentrums im Elektrolyseverfahren Wasserstoff produziert werden. Dieser wird den im Anwenderzentrum ansässigen Firmen und in Kürze auch einer Wasserstofftankstelle zur Verfügung gestellt werden. Überschüssiger Wasserstoff wird gespeichert und kann im Bedarfsfall, also bei Flauten und bei Windstille, zurück verstromt werden. So ist eine netzunabhängige Stromversorgung für das Anwenderzentrum bis zu drei Tagen gesichert.

Neben der eigentlichen Wasserstoff-Erzeugung und Energieversorgung wird das Zusammenspiel der Komponenten, von der Elektrolyse über Wasserstoff- und Batteriespeicher bis zur Brennstoffzelle und Systemmanagement wissenschaftlich begleitet. Ein Monitoring überwacht alle Verfahrensabläufe und wertet sie aus. Dadurch ergeben sich wichtige Erkenntnisse für Optimierungen.

Dipl.-Ing. Theo Pötter